



Einladung zum Konzertwertungsspiel im Blasmusikbezirk Bregenzerwald zum 100 Jahre Jubiläum des VBV

Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg
Samstag, 25. Mai 2024, 09.30 bis 13.00 Uhr, 16.15 bis 18.35 Uhr,
20.15 Uhr Preisverleihung Stufe A, B und C

Sonntag, 26. Mai 2024, 9.45 bis 12.00 Uhr,
13.30 Uhr Preisverleihung Stufe D
und Vergabe der Leo Weidinger Wandertrophäe

Auf euer Kommen freut sich die Verbandsleitung,
die Bregenzerwälder Bezirksleitung und der
Austragungsverein MV Schwarzenberg



Wir spielen für dich!

www.vbv-blasmusik.at

Ein Wettbewerb ist eine Gelegenheit, sich selbst zu über-treffen (Toba Beta). Mit viel Freude und Spannung blicken wir auf das Konzertwertungsspiel im Blasmusikbezirk Bregenzerwald. Unser Dank gilt der Gemeinde Schwarzenberg für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und dem MV Schwarzenberg für die Austragung und Betreuung.

Die Verbands- und die Bezirksleitung Bregenzerwald wünschen den teilnehmenden Blasorchestern viel Erfolg. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Zielsetzung

Wertungsspiele dienen den Musikvereinen und Blasorchestern zur Hebung des musikalischen Niveaus durch effektives Proben hinsichtlich Interpretation, technischer Ausführung und Klangqualität. Zudem bieten Wertungsspiele die Möglichkeit, den Leistungsstandard von einer unabhängigen Fachjury beurteilen zu lassen. Die erbrachten Leistungen werden nach Punkten beurteilt. Wenn gewünscht kann auch ohne Bepunktung angetreten werden. Zusätzlich erfolgt eine Rückmeldung der Jury in Form eines Beratungsgesprächs.

Schwierigkeitsstufen

Stufe A – sehr leichte Literatur
 Stufe B – leichte Literatur
 Stufe C – mittelschwere Literatur
 Stufe D – schwere Literatur
 Stufe E – sehr schwere Literatur

Programmwahl

Bei diesem Bezirkswertungsspiel ist ein Selbstwahlstück und ein Pflichtstück vorzutragen. Die Stufe A kann das vorgeschriebene Pflichtstück wählen oder alternativ 2 stufengerechte Selbstwahlstücke spielen. Das Selbstwahlstück ist aus derselben oder einer höheren Kategorie auszuwählen, in der das Pflichtstück gespielt wird und muss folgende Kriterien erfüllen: gehaltvolle Literatur mit mindestens einem großen und kleinen Klang sowie zwei verschiedene Tempi (Charakteristika).

Gastmusiker*innen

Jedes Blasorchester tritt grundsätzlich nur mit seinen vereinseigenen Musikerinnen und Musikern an. Im Interesse einer werksgetreuen Interpretation können Gastmusiker*innen mitspielen. Vor dem Auftritt wird nach der Zahl der Gastmusiker*innen gefragt und bei der Anmoderation bekanntgegeben.

Beginn	Verein	Stufe	Mitglieder	Dirigent/in	Selbstwahlstück
Samstag, 25. Mai 2024					
09:30	SBO MMS Lingenau	A 1	39	Reinhard Fetz	Around the World in 80 Days (Grade2)
10:00	MV Alberschwende	B 1	50	Simon Gmeiner	City of Dreams
10:30	MV Müselbach	B 2	39	Claudia Bär	Gullivers Reisen
11:00	MV Cäcilia Schoppertau	B 3	39	Lukas Gasser	Eiger - A Journey to the Summit
11:30	MK Sibratsgfall	B 4	36	Mario Bilgeri	Mount Everest
12:00	MV Mellau	B 5	46	Bartholomäus Natter	Fate of the Gods
12:30	MV Harmonie Reuthe	B 6	42	Klaus Greiderer	The Light Eternal

16:15	MV Schwarzenberg	C 1	60	Bernhard Vögel	Of Castles and Legends
16:50	MV Buch	C 2	43	Lucas Oberer	The Witch and the Saint
17:25	MV Bizau	C 3	40	Mathias Klocker	The Cliffs of Moher
18:00	MV Großdorf	C 4	38	Kiara Macukanovic	The Saint and the City

Sonntag, 26. Mai 2024

09:45	MV Harmonie Andelsbuch	D 1	63	Benjamin Markl	Gallimaufry
10:30	MV Egg	D 2	62	Ricardo Döringer	Symphonic Overture
11:15	BM Au	D 3	77	Reinhard Fetz	Give us This Day

Bewertungskriterien der Kategorien

1. Stimmung und Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Dynamische Differenzierung
7. Tempo und Agogik
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Pflichtstücke

- Stufe A – Fantasia, Philipp M. Gutmann
 Stufe B – Eos, Florian Moitzi
 Stufe C – Centum Octo, Stefan Köhle
 Stufe D – River Stories, Peter Diesenberger

Bewertungsmodus

Die Musikkommission des VBV hat für die Jury anerkannte nationale und internationale Juror*innen ausgewählt. Die Bewertung der „Konzertanten Literatur“ in Schwarzenberg

erfolgt anonym, d. h. die Juror*innen befinden sich hinter einem Vorhang und bewerten nach den üblichen zehn Kriterien. Jeder Jurorin und jedem Juror stehen 100 Punkte zur Verfügung. Die Endpunktezahlg ergibt sich aus dem Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse des Pflicht- und des Selbstwahlstückes jeder Jurorin und jedes Juror. Dezimalstellen werden weder auf- noch abgerundet. Es werden keine Prädikate vergeben. Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt am Ende des Wertungsspieles.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Angelika-Kauffmann-Saal statt. Jedes teilnehmende Orchester erhält eine Urkunde und einen Download-Link der gespielten Stücke. Das punktehöchste Orchester der jeweiligen Stufe erhält eine Gastrophäe. Zusätzlich wird in jeder Stufe ein Registerpreis vergeben. Der Sieger der Stufe B wird zum Bundeswettbewerb am 19. Oktober 2024 nach Linz nominiert. Die Leo Weidinger Wandertrophäe „UNISO-NO“ wird dem punktehöchsten Bregenzerwälder Musikverein übergeben.

Komponist	Pflichtstück	Komponist	Punkte Selbstwahlstück	Punkte Pflichtstück	Endpunkte
Otto M. Schwarz	Colors of Time	Thierry Deleruyelle			
Benjamin Yeo	Eos	Florian Moitzi			
Bert Appermont	Eos	Florian Moitzi			
James Swearingen	Eos	Florian Moitzi			
Rossano Galante	Eos	Florian Moitzi			
Steven Reineke	Eos	Florian Moitzi			
James Swearingen	Eos	Florian Moitzi			

14.15 bis 16.00 Uhr | Jurygespräche Stufe A und B

Thomas Doss	Centum Octo	Stefan Köhle			
Steven Reineke	Centum Octo	Stefan Köhle			
Mario Bürki	Centum Octo	Stefan Köhle			
Jacob de Haan	Centum Octo	Stefan Köhle			

18.45 bis 19.45 Uhr | Jurygespräche Stufe C

20.15 Uhr | Preisverleihung der Stufen A, B und C

Guy Woolfenden	River Stories	Peter Diesenberger			
James Barnes	River Stories	Peter Diesenberger			
David Maslanka	River Stories	Peter Diesenberger			

12.15 bis 13.00 Uhr | Jurygespräche

13.30 Uhr | Preisverleihung der Stufe D und Vergabe der Leo Weidinger Wandertrophäe



Die Jury

Meinhard Windisch, Südtirol (Vorsitzender)

1997 Diplomprüfung am Konservatorium Bozen im Konzertfach Trompete, 1998 Kapellmeisterausbildung bei Prof. Hans Obkircher, 2008 Abschluss an der Uni Brixen Fakultät für Bildungswissenschaften (LG Musikpädagogik). Seit 1997 Musiklehrer für Trompete im Bereich Deutsche und Ladinische Musikschulen. Von 1998- 2007 Kapellmeister der Bürgerkapelle Nals, 2008-2019 Kapellmeister der Musikkapelle Oberbozen, mit der Meinrad 2013 Preisträger vom Würth Förderpreis und 2017 den Blasmusikpreis des Landes Südtirol erhielt, seit 2019 Kapellmeister der Musikkapelle Terlan. Von 1999-2005 Mitglied des Kurorchester Meran. 2015-2019 Dirigent des Euregio Jugendblasorchester. Von 2007-2013 VSM-Verbandsjugendleiter- Stellvertreter 2013-2019 VSM-Verbandsjugendleiter und seit 2019 Verbandskapellmeister. Neben der Tätigkeit als Dirigent ist Meinhard Windisch seit 1992 Mitglied der Blasphoniker sowie Mitglied des Großen Bozner Blechbläser Ensemble.



Kathrin Weinberger, Steiermark

Studium:

- Musikpädagogik Kunstuni Graz Schwerpunkt Querflöte und Gesang
- IGP Konservatorium Klagenfurt Fach Querflöte Schwerpunkt Blasorchesterleitung und JAZZ
- Blasorchesterlehrgang an der GMPU bei Martin Fuchsberger
- Masterstudium Blasorchesterleitung am Mozarteum Salzburg

Meisterkurse Querflöte: Walther Auer, Luisa Sello,

Meisterkurse Dirigieren: Carolos Tricolides, Martin Fuchsberger

Musikpädagogin für Querflöte, Jugendblasorchester, Chor und Musikwerkstatt an der Musikschule Wolfsberg; Referentin bei diversen Fortbildungsseminaren im Ensemble- und Solobereich; Jurorin bei diversen Wettbewerben: Musik in kleinen Gruppen - Wettbewerb des ÖBV; bei Prima la Musica für Solo- und Ensemblewettbewerbe, Orchesterwettbewerbe des ÖBV



Philipp Kufner, Mering/Bayern

Philipp Kufner absolvierte seine Studien in klassischem Dirigieren, Blasorchesterleitung, Klavier und Posaune in Linz und Augsburg. Einen großen Teil seiner beruflichen Tätigkeit nimmt die Arbeit mit verschiedensten Formationen im Orchesterbereich, sowohl mit Sinfonie- als auch mit Blasorchestern ein. Gleichberechtigt stehen sich hier die Arbeit mit Laienorchestern und professionellen Ensembles gegenüber. Gastdirigate führten und führen ihn nach Österreich, Italien, Tschechien, Frankreich und Ungarn. Im Blasorchesterbereich arbeitete er unter anderem mit dem Polizeiorchester Bayern, dem Bundespolizeiorchester München und dem Landesblasorchester Baden-Württemberg. Ein besonderes Anliegen ist Kufner die Aus- und Weiterbildung von Dirigentinnen und Dirigenten. In zahlreichen Workshops und Meisterkursen gibt er seinen Erfahrungen zu vielen Themen der Orchesterleitung weiter. Außerdem ist er international als Juror für Wertungsspiele und Dirigentenwettbewerbe tätig.

Kufner ist künstlerischer Leiter der Süddeutschen Bläserphilharmonie und arbeitet ebenfalls als Musiklehrer an zwei großen Musikschulen in Bayern.



Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern

